

Bürgerunion Bergstraße

Eingang 08.12.2014
Se

Haymo Hoch
Heidelberger Straße 44
64673 Zwingenberg
Telefon 06251-76473
haymo.hoch@freenet.de

7.12.2014

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Kreistagssitzung am 15.12.2014; Änderungsantrag zu TOP 2.1

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

wir beantragen, den Haushaltsplan 2015 wie folgt zu ändern:

Beim Produkt 3080 des Teilergebnishaushalts (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wird die Nummer 19 (Summe der ordentlichen Aufwendungen) auf 4.885.000 Euro reduziert.

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Aufnahme weiterer Asylbewerber abzulehnen, sobald dieser Betrag ausgeschöpft ist.

Die Summe kann erhöht werden, wenn die Erstattungen entsprechend wachsen.

Begründung:

Der Haushaltsentwurf sieht - einschließlich der Änderungen, die sich nach dem 22.9.2014 ergeben haben - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Höhe von rund 8,3 Millionen Euro vor. Dem stehen nur Erstattungen von 4,9 Millionen Euro gegenüber. Der Kreis müsste also 3,4 Millionen Euro selbst tragen.

Die Unterbringung und Versorgung von Asylbewerbern ist keine kommunale, sondern eine staatliche Aufgabe. Deshalb besteht ein Anspruch auf volle Kostenerstattung. Solange dieser Anspruch nicht erfüllt wird, soll der Bund oder das Land selbst für die Asylbewerber sorgen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender